

Niederschrift
über die Sitzung der Bezirksvertretung Senne
am 03.05.2017

Tagungsort: SenneSaal, Senner Markt 1

Beginn: 18:00 Uhr

Sitzungspause:

Ende: 18:50 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Gerhard Haupt

CDU

Herr Ralf Ahlemeyer

Frau Isra Celik

Herr Hartmut Hoffmann

Frau Andrea Jansen

Frau Carla Steinkröger

SPD

Herr Andre Bettker

Frau Gisela Foerdermann

Herr Wolfgang Heinrich

Frau Ilona Neumann

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Heinrich Christoph Rohde

Die Linke

Herr Christian Varchmin

UBF

Herr Alexander Spiegel von und zu Peckelsheim

Herr Hans Herbert Wüllner

Verwaltung

Herr Grabe

Frau Rott

Frau Giesecke

Bezirksamt Senne

Bezirksamt Senne

VHS

Schritfführung

zu TOP 6

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Herr Haupt eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Senne fest und bittet die Tagesordnung flexibel handhaben zu dürfen.

Die Bezirksvertretung ist mit dem Vorgehen einverstanden.

Beratungsreihenfolge: TOP 1-2, 6, 3-15

Zu Punkt 1

Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Senne

Herr Rolf Bydolek bezieht sich auf einen Zeitungsartikel aus der heutigen lokalen Presse, in dem davon die Rede sei, dass nur drei von „einst“ sechs Ärzten in der Senne praktizieren.

Er stellt die Frage, was mit „einst“ gemeint sei.

Herr Haupt sichert eine Antwort zu.

-.-.-

Zu Punkt 2

Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 24. Sitzung der Bezirksvertretung Senne am 30.03.2017

Ohne Aussprache fasst die Bezirksvertretung folgenden

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 24. Sitzung der Bezirksvertretung Senne vom 14.02.2017 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 3

Mitteilungen

- 3.1 Herr Grabe teilt mit, dass die Haushaltssatzung der Stadt Bielefeld für 2017 am 22.04.2017 bekanntgegeben worden sei.
- 3.2 Herr Grabe gibt bekannt, dass für die Pflege des Bachlaufes auf dem Marktplatz Senne und der angrenzenden Flächen in die Regelpflege der Grünunterhaltung übernommen werden.
- 3.3 Herr Grabe weist darauf hin, dass die nächste Sitzung der Bezirksvertretung am 16.05.2017 stattfinde. Die Unterlagen seien bereits verteilt worden.

Die Bezirksvertretung nimmt **Kenntnis**.

Zu Punkt 4 **Anfragen**

Zu Punkt 4.1 **Kontrolle von Hundehaltern in Bezug auf die Notdurft ihrer Tiere**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 4701/2014-2020

Herr Grabe teilt mit, dass nach der „Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Bielefeld“ jeder, der auf Verkehrsflächen und in Anlagen Tiere mit sich führe, auch dafür zu sorgen habe, dass sie diese nicht beschmutzen. Entstandene Verunreinigungen seien von der Tierführerin bzw. dem Tierführer unverzüglich zu beseitigen. Festgestellte Zuwiderhandlungen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und werden entsprechend geahndet.

Auf Nachfrage stellt Herr Grabe klar, dass eine Kontrolle der Tierführerinnen und Tierführer im Stadtbezirk Senne nicht durchgeführt werde und Bußgelder in Höhe von ca. 50-100 € festgesetzt werden könnten, dies setze jedoch eine entsprechende Anzeige voraus.

Die Bezirksvertretung nimmt **Kenntnis**.

Zu Punkt 4.2 **Bürgerinformation zur Stadtbahnverlängerung Linie 1**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 4706/2014-2020

Herr Grabe teilt die Antwort des Amtes für Verkehr mit.

Für den Planungsprozess zur Stadtbahnverlängerung der Linie 1 nach Sennestadt werde eine einzelne Bürgerinformationsveranstaltung nicht ausreichend sein. Erforderlich sei eine kontinuierliche Beteiligung der Bürger und Organisationen im Rahmen der unterschiedlichen Planungsphasen.

Das Beteiligungsverfahren werde moBiel und das Amt für Verkehr in Abstimmung mit den betroffenen Bezirksvertretungen konzeptionieren und terminieren.

Derzeit seien noch keine konkreten Veranstaltungsformate und Termine abgestimmt.

Die Bezirksvertretung nimmt **Kenntnis**.

Zu Punkt 5 Anträge

Zu Punkt 5.1 Bildung einer Projektgruppe "Hausärzte"

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4705/2014-2020

Herr von Spiegel führt zur Vorlage aus, dass es in der Senne eine hausärztliche Unterversorgung gebe und dass eine Notwendigkeit zum Handeln bestehe.

Da Herr von Spiegel noch einen persönlichen Gesprächstermin mit der Ärztekammer Westfalen-Lippe vereinbart habe, beantragt Herr von Spiegel die Beratung über die Vorlage zu vertagen, bis das Gespräch stattgefunden habe.

**Zu Punkt 6 Programm der Volkshochschule - Nebenstelle Senne -
Studienjahr 2017/2018**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4559/2014-2020

Frau Giesecke informiert über das VHS-Programm 2017/2018 für den Stadtbezirk Senne und weist auf das große und abwechslungsreiche Angebot hin. Im Jahr 2016 konnte ein Zuwachs von Unterrichtseinheiten verzeichnet werden. Schwerpunkte des neuen Programms für die Senne liegen in den Fachbereichen

- Politik und Gesellschaft
- Kunst, Kultur, Gestalten
- Gesundheit und
- Fremdsprachen

Die Kurse „Deutsch für Flüchtlinge“ seien nach Sennestadt verlagert worden, da in der Senne kein Bedarf mehr bestehe.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Senne beschließt das VHS-Programm 2017/2018 für den Stadtbezirk Senne.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 7

Festlegung von Pflegeleveln und Pflegeplänen im öffentlichen Grün
Ergebnis der Projektgruppe „Pflegepläne“ der Bezirksvertretung Senne

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4676/2014-2020

Die Bezirksvertretung bedankt sich beim Umweltbetrieb für die konstruktive Zusammenarbeit. Herr Rohde schlägt vor, im nächsten Jahr die Spielplätze zu begutachten. Der Vorschlag findet in der Bezirksvertretung Zustimmung.

Ohne weitere Aussprache fasst die Bezirksvertretung folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Senne

- a) beschließt für die bezirklichen Anlagen die vorgelegten Pflegepläne nach dem flexiblen und integrativen Grünflächenkonzept „Bielefelder Modell“ und die damit verbundene Zuordnung der Pflege-Level für die Objektarten in Zuständigkeit der Bezirksvertretung Senne wie folgt (vgl. Anlage 1, Stand 31.03.2016 mit Aktualisierung zum 09.02.2017).

Pflege-Level	Anzahl Objekte	Fläche in m ²	Aufwand in h/Jahr
Level 1-Bi	0	0	0
Level 2-Bi	22	53.725	3.372
Level 3-Bi	104	306.200	8.473
Summe	126	359.925	11.845

- b) empfiehlt für die überbezirklichen Anlagen den jeweilig zuständigen Fachausschüssen die Pflegepläne zu beschließen mit folgender Pflege-Level-Zuordnung (vgl. Anlage 2, Stand 31.03.2016 mit Aktualisierung zum 09.02.2017).

Pflege-Level	Anzahl Objekte	Fläche in m ²	Aufwand in h/Jahr
Level 1-Bi	0	0	0
Level 2-Bi	0	0	0

Level 3-Bi	3	1.517	22
Summe	3	1.517	22

- c) empfiehlt den mit den Pflegeplänen verbundenen Aufwand, für die dargestellte Unterhaltung der Anlagen, als Grundlage für zukünftige Mittelzuweisung heranzuziehen.
- d) beschließt, das Guthaben von 826,58 Jahres-Arbeitsstunden, welches aufgrund der Veränderungen der Zuordnung der Pflege-Level der bezirklichen Anlagen ausgewiesen wurde, zum einen für eine sofortige Übernahme von zusätzlichen Flächen und Leistungen (453,90 Jahres-Arbeitsstunden ; vgl. Anlage 3) und zum anderen zukünftig für hinzuwachsenden Aufwand und/oder Sonderleistungen (372,69 Jahres-Arbeitsstunden ; vgl. Anlage 3) zu verwenden.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 8

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Ein Bericht der Verwaltung liegt nicht vor.
